



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen zur Struktur und zum Ausbau des Bildungswesens im Hochschulbereich nach 1970

Empfehlungen

Wissenschaftsrat

Bonn, 1970

6. Verwirklichung

urn:nbn:de:hbz:466:1-8308

Für diesen umfangreichen und unzureichend koordinierten Bereich werden hier keine konkreten Empfehlungen ausgesprochen. Aus den Regelungen für die direkte Studienförderung ergeben sich jedoch Konsequenzen für die indirekte Studienförderung, die im einzelnen untersucht werden müssen. Bei der vorgeschlagenen Studienförderung sollte erwogen werden, Maßnahmen der indirekten Studienförderung mit dem Ziel der Verwaltungsvereinfachung abzubauen.

VIII. 6. Verwirklichung

Der Wissenschaftsrat verkennt nicht, daß die Umstellung auf das dargestellte Modell der Studienförderung hohe Mittel erfordert und unter Berücksichtigung der Prioritäten für andere Bereiche in dem Gesamtsystem des Bildungswesens nur in einem längeren Zeitraum zu verwirklichen ist.

Als erste Maßnahme, die keinen Aufschub duldet, muß die vorgeschlagene Förderung im Aufbaustudium und der Promotion verwirklicht werden.

Gleichzeitig muß der Förderungsmeßbetrag sofort neu festgesetzt werden, und zwar auf eine den tatsächlichen Lebenshaltungs- und Studienkosten entsprechende Höhe.

Der Übergang von der bisherigen Studienförderung zu dem neuen System sollte im übrigen so vorbereitet werden, daß er ohne Bruch möglich wird. Zu diesem Zweck wird empfohlen, die Freibeträge, oberhalb derer das Einkommen des Studenten und der Unterhaltsverpflichteten für die Finanzierung des Studiums herangezogen wird, von Jahr zu Jahr erheblich heraufzusetzen, so daß der Anteil der nach dem Honnefer Modell geförderten Studenten an der Gesamtstudentenzahl ständig wächst. Dabei sollte auch in zunehmendem Maße zur Gewährung von Darlehen übergegangen werden.